

Unser «Persönliches Vorsorgedossier» – für Organisationen des Gesundheits- oder Sozialwesens

«Regeln Sie selber, bevor andere es tun müssen.»

Aufgrund einer Erkrankung oder eines Unfalls kann man manchmal nicht mehr über die medizinische Behandlung und finanzielle Angelegenheiten selbst entscheiden. Das «Persönliche Vorsorgedossier» bietet eine Gesamtlösung für die Vorsorge an. Es besteht aus folgenden Elementen, die in einer Sammelmappe enthalten sind:



Patientenverfügung (inkl. Notfallausweis)

Wie möchte ich in Situationen der Urteilsunfähigkeit medizinisch behandelt werden?



Vorsorgeauftrag

Wer soll für mich meine finanziellen, administrativen und rechtlichen Angelegenheiten regeln?



Anordnungen für den Todesfall

Wie soll meine Bestattung erfolgen?



Testament

Was soll mit meinem Vermögen nach meinem Tod geschehen?



Checkliste

Wo sind meine wichtigen Dokumente aufbewahrt? Wie kann ich meinen digitalen Nachlass regeln?

Das «Persönliche Vorsorgedossier» ist unter Mitarbeit von Experten aus Medizin und Recht sowie in Kooperation mit der Schweizerischen Herzstiftung und dem Schweizerischen Verband für Seniorenfragen entstanden. Die Dokumente wurden so verfasst, dass sich keine Widersprüche bei Fragen der Umsetzung ergeben können. Sie bestehen dadurch auch vor der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB).

Das «Persönliche Vorsorgedossier» für Ihre Organisation

Möchten Sie unser «Persönliches Vorsorgedossier» für Ihre Patienten, Heimbewohner, Kunden oder Angestellten mit Ihrem eigenen Logo herausgeben? Nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf, und wir klären gemeinsam Ihre Bedürfnisse ab.

Für jeden Bestellauftrag erhalten Sie kostenlos ein Exemplar des Buches «Patientenverfügungen in der Schweiz» (Basiswissen über Recht, Ethik und Medizin für Fachpersonen aus dem Gesundheitswesen sowie interessierte Laien) im Wert von CHF 58.–.

Implementierung des «Persönlichen Vorsorgedossiers» in Ihrer Organisation

Möchten Sie in Ihrer Organisation die Themen «Patientenverfügung» und «Vorsorgedokumente» behandeln, steht Ihnen Dialog Ethik mit folgenden Dienstleistungen zur Verfügung:

- Ausbildung und Coaching für das Personal
- Beratung und Begleitung beim Definieren der internen Prozesse
- Beratung in juristischen, medizinischen und ethischen Fragen im Zusammenhang mit Patientenverfügungen und Vorsorgedokumenten
- Unterstützung der Verfügenden beim Erstellen der Vorsorgedokumente
- Informationsveranstaltungen:
Referentinnen und Referenten für Vorträge, Gesprächsforen und Podiumsleitungen in Ihrer Organisation zum Thema «Patientenverfügung und Vorsorge»
- Auswahl von massgeschneiderten Dienstleistungen gemäss Ihren Bedürfnissen



Ihre Kontaktperson

Patrizia Kalbermatten-Casarotti, lic. phil. und MAS

Leitung des Fachbereichs «Patientenverfügungen und Arzt-Patient-Dialog»

Tel. +41 44 252 42 01

pkalbermatten@dialog-ethik.ch



Wer wir sind

Die Stiftung Dialog Ethik engagiert sich als Non-Profit-Organisation für gutes Entscheiden und Handeln im Gesundheitswesen. Sie ist politisch und religiös unabhängig und orientiert sich bei ihrer Tätigkeit an der Menschenwürde und den Menschenrechten.

Dialog Ethik hat 2001 als erste Organisation in der Schweiz eine differenzierte und dadurch wirkungsvolle Patientenverfügung herausgegeben.

Mit der Krebsliga Schweiz und Parkinson Schweiz zusammen hat sie krankheitsspezifische Patientenverfügungen erarbeitet.

In den vergangenen zwei Jahrzehnten hat die Stiftung bei ihrer Beratung von Behandlungsteams in Spitälern und Heimen, von Verfügenden sowie bei Bildungsveranstaltungen im Gesundheitswesen viel Expertenwissen erworben, das nun auch in das neu entstandene «Persönliche Vorsorgedossier» eingeflossen ist.



Stiftung Dialog Ethik
Schaffhauserstrasse 418
CH-8050 Zürich

Tel. +41 44 252 42 01
Fax +41 44 252 42 13

info@dialog-ethik.ch
www.dialog-ethik.ch